

Stadttafel fürs Industriegebiet

Text soll über Bedeutung des Lindener Hafens informieren

Linden. Der Lindener Hafen soll eine Stadttafel erhalten, die über die Geschichte und die Bedeutung des Ortes informiert. Das hat die Stadt Hannover vorschlagen, der Bezirks Linden-Limmer hat in seiner jüngsten Sitzung zugestimmt. Die Kosten betragen etwa 1000 Euro. Ein Termin für die Aufstellung ist noch nicht bekannt.

Die Tafel soll einen Text auf Deutsch, eine englische Übersetzung und ein Bild enthalten. Sie soll das bekannte Design der Stadttafeln erhalten. Mit einer Höhe von 78 Zentimetern und einer Breite von 52 Zentimetern soll sie aber größer sein als die bisherigen Tafeln.

Die Stadt will das bestehende Stadttafelsystem erweitern und dabei vor allem Orte von stadt-historischer Bedeutung berücksichtigen. „Der Lindener Hafen ist ein solcher Ort“, heißt es in der Beschlussvorlage. Das innerstädtische Industriegebiet habe sich seit Inbetriebnahme 1917 zu einem bedeutenden Logistik-

zentrum in Hannover entwickelt und sei wichtiger Bestandteil des Wirtschaftslebens in der Region.

Der Bezirksrat wünscht sich noch eine Erweiterung: Die Tafel am Lindener Hafen soll zusätzlich einen QR-Code enthalten. Wer ihn mit seinem Smartphone abfotografiert, würde dann direkt auf eine Website mit weiteren Informationen. Vorgeschlagen hatte das Bezirksratsherr Thomas Gasnikow von der Piraten-Partei.

FH



Der Lindener Hafen erhält eine Stadttafel.

FOTO: BEHRENS